FUSSBALLZEIT

Vereinsheft des FC Landquart

Ausgabe Nr. 4 / Frühling 2019

MIT UNS SPORTLICH UNTERWEGS.

Heldstab & Partner GmbH
Bahnhofstrasse 54 | 7302 Landquart
081 322 73 57 | www.grafikheldstab.ch

schloss garage
Karlihofstrasse 9 7208 Malans
Reparaturen aller Marken

BIKE FOR FUN
din Bike & Nordiclada

grischa silva
Holz Lenn Legno
Ihr Fachmann in Sachen
Gartenholz & Gartenhäuser

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Landquart auf über 1000 m2.
• Waldau an der Prättigauerstrasse
7302 Landquart, Tel. 081 322 60 05
www.grischa-silva.ch

BÄCKEREI
CONDITOREI
CAFÉ
ZIEGLER
7302 LANDQUART

ORTHOPÄDIE LANDQUART
Bahnhofstrasse 45
7302 Landquart
Telefon 081 558 82 28
info@olq.ch
www.olq.ch

thömsn pub
national

ZÜRICH
Generalagentur Chur
Rico Vogel
Alberto Costa
Telefon 081 258 58 58

FAHRSCHL LNDQRT
SINCE 1994
BRUNO SCHLEGEL
Fahrschule
Bruno Schlegel
Schulstrasse 1
7302 Landquart
079 200 18 28
bruno@fahrschule-schlegel.ch

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern und Freunde des FC Landquart

Anfangs Februar leitete ich erstmals als Vereinspräsident die Generalversammlung. Für mich war dies etwas ganz Neues. Neuland betrat ich auch bei der Vorbereitung auf diese GV. So mussten zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Namenswechsel Statuten vom Schweizerischen Fussballverband berücksichtigt und unsere eigenen Vereinsstatuten überarbeitet werden. Die «Bürogummis» unter euch mögen schmunzeln und denken «das ist doch kein Problem». Als gelernter Koch gehört das Studium von Statuten aber definitiv nicht zu meiner täglichen Arbeit. Ich erwähne dieses Beispiel hier bewusst: In meiner ehrenamtlichen Arbeit als Präsident des FC Landquart habe ich schon viel Neues gelernt. Ich bin mir sicher, dass mir das eine oder andere in meiner beruflichen Karriere oder im privaten Umfeld noch nützlich sein wird. Leider sehen manche in der ehrenamtlichen Vereinsarbeit nur noch die grosse Zeitbelastung. Wir verweisen in dieser Fussballzeit deshalb explizit auf die Vorteile eines Ehrenamtes (siehe Seite 20). Mitarbeit im FC lohnt sich – in jeder Hinsicht. Und unser Verein hat Unterstützung dringend nötig.

Die Generalversammlung vom 8. Februar 2019 beschloss, den Vereinsnamen auf FC Landquart zu kürzen. Die Gründe finden sich ebenfalls in dieser Fussballzeit. Ein Namenswechsel bedeutet auch ein neues Vereinslogo. Unterstützt uns bei der Suche nach einem neuen Logo und liefert kreative Ideen (siehe Wettbewerb auf Seite 19). Vielleicht kennt jemand ja auch einen professionellen Grafiker aus dem privaten Umfeld, der uns helfen könnte.

Unser Fussballzeit-Redaktionsteam hat wieder eine spannende Broschüre verwirklicht mit vielen aktuellen Informationen aus und zum FC Landquart. Diese Fussballzeit legt den Startschuss in eine herausfordernde und abwechslungsreiche Frühjahrsrunde 2019.

Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen auf dem Ried.
Hopp FC Landquart!

Roger Tarnutzer, Präsident

1. Mannschaft

Rückblende Vorrunde und Ausgangslage Rückrunde 2018/19
Nach erfolgreichen ersten Spielen und einer durchwachsenen zweiten Hälfte der Vorrunde rangiert unser Fanionteam auf dem 4. Tabellenplatz. Was auf den ersten Blick gut aussieht, ist in Wirklichkeit eine heikle Situation, da der Abstand zum Tabellenschlusslicht nur fünf Punkte beträgt.

Vorbereitungsprogramm
Damit unsere 1. Mannschaft optimal auf die Rückrunde vorbereitet ist, stellte Trainer Andy Guler ein Vorbereitungsprogramm zusammen das es in sich hatte.

Neben mehreren intensiven Lauf- und Krafteinheiten bereiteten sich unsere Jungs vor allem im Training auf dem Kunstrasen in Trübbach auf die kommenden Aufgaben vor. Die Einheiten auf dem Kunstrasen waren für die Spieler sehr wichtig, damit sie nach fast drei Monaten Pause das Ballgefühl wiederfinden konnten. In 10 Einheiten in Trübbach sowie fünf Testspielen wurde auch im taktischen Bereich die Basis für eine hoffentlich erfolgreiche Frühjahrsrunde gelegt.

Als Abwechslung zum Training organisierte unser Ex-Capitano Marcel Burkhardt wie jedes Jahr einen Skitag. Dieser fand bereits das zweite Jahr in Arosa statt. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein stand für die Jungs nebst dem Skifahren vor allem die Geselligkeit im Zentrum. Eine gute Kameradschaft ist im Teamsport sicher auch ein Erfolgsfaktor.

Vom 14. - 18. März reiste unser Eins wieder ins Trainingslager nach Spanien und holte sich dort den letzten Schliff für die Rückrunde.

Ausblick und Ziele
Aufgrund von Kadermutationen wird Trainer Andy Guler nicht mehr solch ein breites Kader zur Verfügung haben wie noch in der Vorrunde. Verletzungen oder Sperren werden somit noch schmerzhafter zu verkraften sein als ohnehin schon. Trotz allem werden die Jungs versuchen, in der Rückrunde schnellst möglich Punkte einzufahren und den angestrebten Mittelfeldplatz zu sichern. Damit dieses Ziel realisierbar ist, müssen der Trainer sowie die Mannschaft weiterhin hart arbeiten und sich gegenseitig pushen.

Heimspiele Frühjahr 2019

- Sonntag, 31. März 2019, 14.00 Uhr gegen US Schluein Ilanz
- Mittwoch, 17. April 2019, 20.15 Uhr gegen FC Netstal
- Sonntag, 5. Mai 2019, 14.00 Uhr gegen Chur 97 2
- Mittwoch, 22. Mai 2019, 20.15 Uhr gegen FC Walenstadt
- Sonntag, 2. Juni 2019, 14.00 Uhr gegen Valposchiavo Calcio

Unterstützt unsere 1. Mannschaft und besucht deren Heimspiele.

2. Mannschaft

Die Winterpause dauerte für unsere 2. Mannschaft relativ lange. Das Team begann erst Ende Januar wieder mit dem Training. Wie immer im Winter war es vor allem auf Kraft und Ausdauer ausgelegt und daher nicht immer so spassig für die Spieler. Leider hat sich die mangelnde Trainingsbeteiligung vom Herbst nur dürftig verbessert, sodass weiterhin erhebliches Steigerungspotenzial besteht. Bleibt zu hoffen, dass dies nach der unbeliebten Vorbereitung anders aussieht.

Sehr erfreulich ist, dass mit Shkelzen Strikcani aus Sargans ein neuer Assistenztrainer gewonnen werden konnte, welcher auch gleich neue junge Spieler nach Landquart mitbrachte. Shkelzen wird die Mannschaft mit seiner Erfahrung und seiner grossen Leidenschaft für den Fussball sicherlich weiterbringen. Nach den zwei Testspielen gegen Chur und Flums ist unser Zwei bereit für eine erfolgreiche Rückrunde.

Heimspiele Frühjahr 2019

- Sonntag, 7. April 2019, 16.00 Uhr gegen FC Rapperswil-Jona 3b
- Sonntag, 28. April 2019, 16.00 Uhr gegen FC Flums 2
- Sonntag, 12. Mai 2019, 16.00 Uhr gegen FC Sargans 2b
- Sonntag, 26. Mai 2019, 16.00 Uhr gegen FC Bad Ragaz 3
- Sonntag, 2. Juni 2019, 16.00 Uhr gegen FC Mladost 74

Unterstützt auch unsere 2. Mannschaft und besucht deren Heimspiele.

*Ford Fiesta Trend, 1.1, 70 PS, Fahrzeugpreis Fr. 13'950.- (Katalogpreis Fr. 15'450.- abzüglich Blue Prämie Fr. 1500.-). Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit (Switzerland) GmbH: Fr. 109.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 3009.-. Zins (nominal) 0.9%, Zins (effektiv) 0.91%, Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr. Kaution und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Abgebildetes Modell: Fiesta ST-Line, 1.0 EcoBoost, 125 PS, Katalogpreis Fr. 20'150.- plus Optionen im Wert von Fr. 1880.-. Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.3.2019. Irrtum und Änderungen vorbehalten. FP-No: 2019-02.

Fiesta Trend, 1.1, 70 PS/52 kW: Gesamtverbrauch 5.1 l/100 km, CO_2-Emissionen 115 g/km, CO_2-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung 27 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: E. Fiesta ST-Line, 1.0 EcoBoost, 125 PS/98 kW: Gesamtverbrauch 5.0 l/100 km, CO_2-Emissionen 113 g/km, CO_2-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung 26 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: D. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 137 g/km.

Emil Frey
Ihr Fachmann seit 1924.

Emil Frey AG
Rheintal-Garage Chur
Rossbodenstrasse 2, 7004 Chur
081 286 29 29, www.rheintal-garage-chur.ch

Lokalhändler Ford:
Spescha Garage AG, Via S.Clau Sura 35, 7130 Ilanz, 081 926 20 20, info@speschagarage.ch
Auto Decurtins AG, Oberdorf 84, 7411 Sils im Domleschg, 081 651 39 13, auto.decurtins@spin.ch

Servicestelle Ford:
Automobile Palü AG, Cho d'Punt 34, 7503 Samedan, 081 851 17 51, werkstatt.palue@bluewin.ch

Historisches mit Gusti Gerstlauer

Nachdem ich in der letzten Ausgabe meine ersten Fussballschuhe vorgestellt habe, liegt es nahe, euch auch den seinerzeitigen Spielball zu zeigen. Man sprach damals vom «runden» Leder, was er jedoch selten war. Der Ball bestand aus echtem Rindsleder und war aus 18 handvernähten Teilen zusammengesetzt. Im Inneren befand sich eine Gummiblase mit einem Ventil. Aufgepumpt wurde er mit einer Velopumpe. Ende der 40er Jahre gab es für den FC Landquart noch keine Juniorenbälle – aus Kostengründen, nehme ich an. Also waren sie gleich gross wie die der Aktiven.

Es gehörte zu den Aufgaben des Materialverwalters, diese Lederbälle wöchentlich mit Fett einzureiben, damit sie geschmeidig und in Form blieben. Bei Regenwetter mussten die Bälle zusätzlich zuerst getrocknet werden. Trocknen und einfetten wurde jedoch vielfach vernachlässigt. Die Folgen davon bemerkten wir beim nächsten Training.

Unserem Juniorentrainer Alois Sidler standen unter anderem rote und blaue Spitzstangen, Springseile, Velogummischläuche und wenige Bälle zur Verfügung. Habe ich Bälle gesagt?!? Wir nannten sie «Pflaumen, Säcke oder Eier». Diese aus der Form geratenen Spielgeräte sollten wir im Slalom durch die Stangen führen. Wenn der Ball einmal versprang, konnte man auch dem schlechten Untergrund die Schuld geben. Bei Regen wurden die ungepflegten und mit Wasser vollgesogenen Bälle fast unspielbar. Bei Cornern konnte man den Ball nicht mit dem Innenrist zur Mitte bringen und behalf sich stattdessen mit einem sogenannten «Spitzguga Spitzler». Nach dem Versuch, einen Vollristpass zu schlagen, konnte am Abend beim Socken ausziehen festgestellt werden, wie viele Nähte so ein Ball um das Ventil hat.

Aus dem Protokoll der Monatsversammlung vom 5. September 1949 ist zu entnehmen, dass der Materialverwalter eine der schlechtesten «Pflaumen» entsorgte und einen neuen Ball bestellte. Der Kassier Bernhard Brüesch verkündete, dass der Kassabestand nicht auf Rosen gebettet sei. Das Ersparte sei sehr zusammengeschrumpft. Präsident David Hefti las aus den damaligen Statuten vor, dass der Materialverwalter nur Kompetenz für Ausgaben von max. 10 Franken hätte. Der Materialverwalter nahm dies zur Kenntnis.

Bis zum nächsten Mal.
Gusti Gerstlauer

Winterprogramm

Senioren 40+ (Paul)
Bei den «Ü40ern» läuft auch im Winter etwas: Das Hallenfussballtraining, jeweils am Freitagabend, mit freiwilligem Joggen vor dem Training, war wie immer nur das Grundangebot. Daneben standen mit Aquafit (unter der Regie des «Feldweibels» Monika Hitz), Spinning und Skifahren weitere sportliche Aktivitäten auf dem Programm. Mindestens so wichtig sind für unser Team aber die gesellschaftlichen Anlässe. Ein besonderes Highlight war dabei der Eislauf-Tag auf der Quaderwiese, obwohl unser Showlaufen wegen Regens buchstäblich ins Wasser fiel. Dafür verlängerten wir den Apéro. Das anschliessende Essen in der Bierhalle, mit dem besten Sauerkraut und einer wunderschönen Schlachtplatte, gehört schon zum festen Termin der «Ü40er».

A Junioren (Tobias)
Die A-Junioren beendeten die Herbstrunde mit dem wöchentlichen Hallentraining. Spiel und Spass stand im Zentrum und der Trainingsbesuch war, wie während der Saison, sehr erfreulich. Auf die Teilnahme an Hallenturnieren wurde verzichtet. Aus Sicht des Trainers gibt es dort mehr zu verlieren als zu gewinnen. Der Spielplan für die Frühlingsrunde steht. Neben zwei Vorbereitungsspielen stehen acht Meisterschaftsspiele auf dem Programm. Ein physisch ausgerichtetes Hallentraining sowie eine Laufeinheit pro Woche sollen die Jungs ideal und ausgewogen auf die Meisterschaft vorbereiten. Da der Skitag Begeisterung pur ausgelöst hat, werden wir noch einen zweiten durchführen. Oder wie Herr Schumacher sagen würde; alles fürs Team!

B Junioren (Toni & Walter)
Nach der überaus erfolgreichen Herbstrunde, welche für uns mit dem 2. Schlussrang endete, wechselten wir vom Rasentraining zum Hallentraining. Hallenturniere werden wir dieses Jahr keine bestreiten. Das Hauptaugenmerk liegt auf einem intensiven und abwechslungsreichen Hallentraining sowie drei Vorbereitungsspielen im März und April. Wenn die klimatischen Bedingungen es erlauben, werden wir sicher noch den roten Platz und die 400m Bahn in unseren Trainingsplan aufnehmen. Unser Ziel für die Frühjahrsrunde ist klar der Verbleib in der 1. Stärkeklasse.

Ca Junioren (Dani & Edik)
Vier Podestplätze resultierten aus sechs gespielten Hallenturnieren. Soviel zu den Facts & Figures. Die Leistungen waren trotz der gewonnenen Pokale durchzogen. Das «jüngere Team» spielte meist erfolgreich mit viel Engagement. Die «ältere Garde» war in allen Turnieren super unterwegs, solange als Team und mit Disziplin gespielt wurde. Leider konnten wir das nicht immer durchziehen. Nun freuen wir uns auf die Vorbereitungsphase mit fünf Testspielen und eine interessante Frühlingsrunde mit weiteren Fortschritten.

Cb Junioren (Manuel & Fitim)
Mit den Cb Junioren haben wir in diesem Winter bisher an drei Hallenturnieren teilgenommen, teils erfolgreich, teils weniger erfolgreich. Viel wichtiger als die Resultate ist allerdings, wie das Team zusammengewachsen ist und wir einen genialen Teamspirit entwickeln konnten. Wie die Jungs und Florence im teils nicht immer so lustigen Wintertraining Gas geben ist genial und macht grosse Freude. Die ganze Mannschaft freut sich, wenn es wieder los geht und wieder draussen auf dem Platz gespielt werden kann.

Da Junioren (Patrick & Christian)
Das «Da» war wiederum intensiv «on tour». Highlights waren der Junior-Championscup sowie der FutbolEvent, bei welchen das Team mit fantastischem Fussball überzeugte. Wir gewannen beide Turniere und qualifizierten uns dadurch für die schweizweiten Finalturniere in Wallisellen respektive in der St. Jakobshalle in Basel. In Wallisellen hat alles zusammengepasst: Die Jungs spielten praktisch fehlerfrei und kämpften bis zum Umfallen. So standen wir am Schluss – trotz sehr starkem Teilnehmerfeld mit Gegnern wie FC Concordia Basel, FC Regensdorf oder FC Luzern – zuoberst auf dem Podest und durften um 23.00 Uhr den riesigen Siegerpokal empfangen. Der helle Wahnsinn! In Basel beeindruckte uns die riesige Infrastruktur: In drei Hallen wurde auf sechs Spielfeldern gleichzeitig gespielt. Wir überstanden zwar gegen wiederum hochkarätige Gegner die Gruppenphase, scheiterten dann aber im 1/16 Final gegen den späteren Finalisten. Unser ganzes Team wird die zwei Tage in Basel dennoch in bester Erinnerung behalten.

Db Junioren (Martin & Onur)
Anfang Februar spielten wir in Balzers unser letztes Hallenturnier. Der grosse Coup blieb aus, die Pokale holten sich andere. Wie gehabt, wechselten sich gute und schlechte Spiele munter ab. Am Ende resultierte ein Sieg und Platz sechs bei sieben Teilnehmern. Die knappen und umkämpften Spiele gewann mit einer Ausnahme der Gegner, ganz nach dem Sprichwort: «Wenn du kein Glück hast, kommt auch noch Pech dazu». Damit dürfen wir aber nicht zufrieden sein. Ich bin überzeugt, das Glück kann erzwungen werden! Uns gelingt es nicht, die Konzentration über ein ganzes Spiel, geschweige denn über ein ganzes Turnier, aufrecht zu erhalten. Mit wiederkehrenden einfachen Fehlern stehen wir unserem Erfolg nicht selten selbst im Weg, das ist schade. Ich meine, das beginnt bereits bei der Trainingseinstellung Einzelner: immer «lässig, lustig und witzig» geht nicht. Auch da braucht es hohe Konzentration und die Bereitschaft, stets das Beste zu geben. Wir arbeiten weiter dran! Der Spass am Fussball und der Arbeit mit den Mädchen und Buben ist weiterhin gross, es sind nicht nur Siege, die Freude machen. Das erste Tor, gelungene Spielzüge, Fortschritte, Erfolge Einzelner und des Teams und viele weitere Emotionen die unser Sport bietet und so toll macht!

BZINDEL

Ea Junioren (Istvan & Leanne)
Unsere Jungs haben, was Spielpositionen und genaues Passspiel betrifft, viel dazu gelernt. Wir arbeiten weiterhin konzentriert an diesen Themen und versuchen, Ausdauer (in verschiedenen Bereichen) sowie die Kommunikation auf dem Feld zu verbessern. Erfreulich ist, dass wir als Team sehr gut funktionieren. Wir freuen uns auf viele spannende und lehrreiche Erlebnisse sowie viele Erfolgsmomente in der Frühlingsrunde.

Eb Junioren (Marco & Corsin)
In Ems spielten die Eb Junioren ein gutes Turnier und konnten sich daher mit einem guten 3. Platz auf das Podest spielen. Am zweiten Turnier in Untervaz lernten die Junioren, dass man nicht immer gewinnen kann. Gegen starke Gegner wie Chur97 hatten wir zu beissen und am Ende resultierte der 6. Platz. Das Hallentraining bereitete den Junioren Freude und sie lernten einiges dazu.

Ec Junioren (Alfredo & Roberto)
Wir entschieden uns für einen grossen Schritt und spielen im Frühjahr in der 1. Stärkeklasse. Der Winter war geprägt von interessanten Turnieren gegen sehr gute Mannschaften, wobei die Ergebnisse nicht immer den Erwartungen entsprachen. Im letzten Turnier in Oberriet (auf Kunstrasen) zeigten die Jungs, was sie «drauf haben». Das macht Mut und wir sind stolz auf dieses tolle Team.

Ed Junioren (Stefan & José)
Für viele im Team ist Fussball eine Leidenschaft und manchmal auch ein Einzelsport. Das spürt man oft im Training. Wir haben an drei Hallenturnieren teilgenommen. In Ems und Untervaz fand das Team noch nicht so richtig zueinander. Erst in Sevelen realisierten die Jungs, dass das Zusammenspiel im Fussball durchaus helfen kann. Es konnte ein guter 3. Rang erzielt werden. Wir hoffen nun, dass der Reifeprozess weiter geht und wir im Frühling gute Spiele auf Rasen zeigen können.

Fa Junioren (Manuel & Maurus)
Den Höhepunkt der Hallensaison erlebten wir am Turnier in Altstätten: Nach einem verschlafenen Start mit zwei Niederlagen konnten wir das Ruder herumreissen und letztendlich mit grossem Stolz und dem Pokal des Dritten im Gepäck die Heimreise antreten.

Fb Junioren (Hitsch & Adi)
Die Fb Junioren haben sich in diesem Winter fokussiert und zielstrebig zwei Turniersiege und einen guten zweiten Rang erspielt. Es hat Spass gemacht, die Mädels und Jungs durch die Hallensaison zu begleiten. Die Vorfreude auf die bevorstehende Rasensaison ist nach der langen Zeit in der Halle bereits riesig. Das Team wird auch die Frühjahrsrunde wieder mit vollem Elan und Engagement bestreiten, im Wissen, dass ab dem Herbst 2019 in den E-Junioren eventuell wieder kleinere Brötchen gebacken werden müssen.

Fc Junioren (Amar & Benjamin)
Die Jungs haben viele Fortschritte gemacht - auf dem Feld, aber auch ausserhalb des Feldes. Die Fc Junioren sind eine sehr coole Truppe und die Trainer freuen sich bereits auf die Frühjahrsrunde.

Fd Junioren (Urs)
Die Fd-Junioren spielten an vier Hallenturnieren mit unterschiedlichen Erfolgen. Diese reichten vom letzten Platz bis hin zu einem 3. Rang. Viel wichtiger jedoch erscheinen mir als Trainer die Fortschritte der einzelnen Spieler sowie der Mannschaft. Zeitweise ist ein grosser Schritt nach vorne gemacht worden, doch auch wieder kleine Schritte rückwärts. Wenn jedoch weiterhin das Hallentraining sowie auch danach die Aussentrainings gut besucht werden und konzentriert gearbeitet wird, dann wird es vermehrt Schritte nach vorne geben. Ich freue mich jetzt schon auf die Trainings und Turniere auf dem Rasen bei hoffentlich gutem Wetter. An dieser Stelle auch einmal ein Dankeschön an alle Eltern für die Unterstützung.

Ga & Gb Junioren (Romy, Andrin & Tobias)
Ga- oder Gb-Junioren? Das spielt diese Saison fast gar keine Rolle. Klein (Jg. 2013) und Klein-Gross (Jg. 2012) bilden mit dem Trainerteam ein tolles Miteinander. Die Rüti Turnhalle bietet nicht viel Gelegenheit, die Zentralperspektive der Kindergärtner im grossen Masse abzutrainieren. Doch das Mattenrutschen und verschiedene koordinative Herausforderungen beschäftigen die Kleinsten ebenso; ebenfalls der Trainingsschwerpunkt «gut zuhören». Die Turniere waren nicht von Siegen geprägt, doch es konnten alle Kids mitspielen und kleine Erfolgserlebnisse wurden «eingetütet». Klein und Klein-Gross bildeten gemischte Teams und so konnten schon die ganz Kleinen grosse Vorbilder sein. Wir freuen uns auf das Rasentraining und hoffen, dass die Kinder weiter Freude am schönsten Sport der Welt haben. Wiiter so Buuaba!

An alle unsere Vereinsmitglieder und Mitglieder unseres 100er Clubs, welche bei der ÖKK versichert sind:

Der FC Landquart hat mit der ÖKK einen Kollektivvertrag abgeschlossen. Dadurch könnt ihr und eure Familienangehörigen in der gleichen Familienpolice von 10% Rabatt auf diversen Zusatzversicherungen profitieren.

Was müsst ihr tun? Meldet euch einfach bei der ÖKK und gebt euch als FC Landquart Mitglied zu erkennen.

ÖKK

058 456 10 60
landquart@oekk.ch

walter meier

Herzlichen Dank an unseren 100er Club

Der 100er Club ist die Donatorenvereinigung, welche die Aktivitäten des FC Landquart unterstützt – speziell im Bereich der Juniorenförderung. An der Generalversammlung vom 8. März 2019 beschlossen die Mitglieder, unseren Verein wiederum mit einem jährlichen Beitrag von 8'000 Franken zu unterstützen. Zusätzlich beteiligt sich der 100er Club an den Kosten für die neue Decke im Clubhaus. Vielen Dank für den wertvollen Beitrag!

Neben der Unterstützung des FC Landquart pflegt der 100er Club Geselligkeit und Kameradschaft. Präsident Urs Dürsteler hat wieder ein attraktives Jahresprogramm zusammengestellt:

10. Mai 2019:	Boccia Abend mit Pastaplausch im Boccia Club Landquart
15. Juni 2019:	Grillplausch am Renngliweiher in Untervaz
9. August 2019:	Weinkellerbesichtigung Lampert's Weingut Heidelberg in Maienfeld
25. Oktober 2019:	Pfefferessen im FC-Clubhaus
16. November 2019:	Lottoabend
13. März 2020:	Generalversammlung mit anschliessendem Raclette Essen

Dazu kommt noch der traditionelle Sponsorenapéro, zu welchem der FC Landquart alle 100er Club-Mitglieder herzlich einlädt (Termin folgt).

Werde auch du Mitglied im 100er Club…

… und vielleicht kennst du noch jemanden, der ebenfalls dabei sein möchte. Jeder Mann und jede Frau ist herzlich willkommen. Urs Dürsteler freut sich auf deinen Anruf oder deine Nachricht (079 634 93 50, info@100er-donatorenclub.ch)

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt 100 Franken. Die Erfahrung zeigt, dass rund 70% dem FC Landquart zugutekommen.

100er Club Mitglieder besuchen alle Meisterschafts-Heimspiele des FC Landquart kostenlos.

100er Club

Donatorenvereinigung des FC Landquart

AB-Treuhand

A. Boner-Brunner
Treuhänder

Oberer Selviweg 5
7208 Malans
Tel. 081 322 32 36
Fax 081 322 40 37
abtreuhand@bluewin.ch

AquaTrock

- Wasserschadensanierungen
- Bauaustrocknungen
- Isolationstrocknungen
- Bauheizungen

AquaTrock GmbH
Postfach
7205 Zizers

Tel. 081 330 00 09
Fax 081 330 10 17
info@aquatrock.ch
www.aquatrock.ch

toppharm
Apotheke Dr. Villa

Bahnhofstrasse 1, 7302 Landquart
Telefon 081 330 63 63, Fax 081 330 63 64
Gürtelstrasse 10, 7000 Chur
Telefon 081 253 41 41, Fax 081 253 41 42
www.drvilla.apotheke.ch

Bernardini
BAUUNTERNEHMUNG

Chawi's Malanser Stube

Asiatische und gutbürgerliche Küche

Chaweewan und Roger Hefti
Karlihofstr. 2, 7208 Malans, T 081 322 40 61
www.chawis-malanserstube.ch

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 11 bis 14 Uhr Buffet
Di bis Sa 17 bis 23 Uhr à la Carte
Sonntag geöffnet, warme Küche
von 11 bis 22 Uhr
Montagabend Ruhetag

Gratis-Tel. 0800 805 560
www.dr-castelberg.ch
Bahnhofstrasse 38
7302 Landquart

DR.CASTELBERG
OPTOMETRY
EINFACH SCHÄRFER

BAR café

Neue Öffnungszeiten

Mo – Do ab 16:00 Uhr
Fr ab 15:00 Uhr
Sa + So ab 09:00 Uhr

espresso

galaxy.
fitness und wellness

Karlihof, 7208 Malans
081 322 61 81
info@galaxy-malans.ch
www.galaxy-malans.ch

GG
WERBETECHNIK

TOLDO

Strassenbau

Wir schaffen Verkehrswege.

Toldo Strassen- und Tiefbau AG Landquart
CH-7302 Landquart | www.toldo.ch

wir schaffen
Vorsprung durch Nachhaltigkeit

ALPINA

HOTEL
PIZZERIA
Speise-Restaurant
Schiers

Tel. 081 328 12 12 - Fax 081 328 23 32
email:info@alpina-schiers.ch

Livio + Ursula Rada

- Restaurant 50 Pers.
- Pizzeria 50 Pers.
- Saal 50 - 60 Pers.
- Wintergarten 60 Pers.
- 30 Doppel- und 2 Einzelzimmer
- Gedeckte Terrasse
- Schöner Gartensitzplatz
- Kinderspielplatz
- Grosser Parkplatz
- Gutbürgerliche Küche
- Tagesteller

IWATEC

Der Wannenwechsel
ohne Plättlischaden
ist Vertrauenssache

- Austauschwannen für Dusche und Bad
- Email- + Acrylreparaturen
- neue Fugen

Oliver Rupp
Kirchgasse 9
7204 Untervaz
Handy 079 449 62 13
www.iwatec-partner.ch

Namenswechsel «FC Landquart»

An der Generalversammlung vor einem Jahr stellten einige Vereinsmitglieder den Antrag, einen Namenswechsel von «FC Landquart-Herrschaft» zu «FC Landquart» zu prüfen. Der Zusatz «Herrschaft» sei nicht mehr opportun.

Der Vorstand erfüllte diesen Auftrag und stellte an der diesjährigen GV vom 8. Februar 2019 überarbeitete Statuten zur Abstimmung, welche den Namenswechsel beinhalteten. Die GV beschloss diesen mit 80% Ja-Stimmen.

Woher stammte der Zusatz «Herrschaft»?
Im Juni 2001 fusionierte der FC Landquart mit dem FC Malans/Maienfeld zum neuen FC Landquart-Herrschaft.

Wie begründet der Vorstand den Namenswechsel?
Die heutige Situation präsentiert sich ganz anders als zum Zeitpunkt der Fusion. Damals gab es im Karlihof Malans noch einen Fussballplatz – inklusive Garderoben und Clubhaus. Unser Verein nutzte diese Infrastruktur vor allem für Juniorenturniere. Heute konzentriert sich unsere Vereinsaktivität auf einen Standort, dem Ried in Landquart.

Bei der Inkraftsetzung der Bündner Gebietsreform im Jahre 2015 wurden die acht politischen Gemeinden Fläsch, Jenins, Landquart, Maienfeld, Malans, Trimmis, Untervaz und Zizers in der ***Region Landquart*** zusammengefasst. Diese Region entspricht etwa dem Einzugsgebiet unseres Vereins, zusammen mit dem vorderen Prättigau.

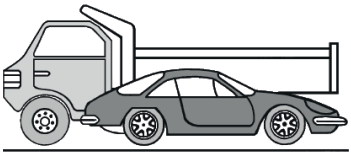
Welche unmittelbaren Folgen hat der Namenswechsel?
Die neuen Vereinsstatuten müssen noch von den Fussballverbänden (SFV, OFV) genehmigt werden. Weil in diesem Prozess Fristen eingehalten werden müssen, spielen unsere Teams im Meisterschaftsbetrieb bis und mit Saison 2019/20 nach wie vor unter FC Landquart-Herrschaft. Ausrüstung, Tenues etc. bleiben drum vorerst wie bisher.

Der neue Name bedeutet auch, ein neues Vereinslogo zu gestalten. Dazu lancieren wir einen vereinsinternen Wettbewerb. Mehr darüber siehe Seite 19.

Welche Kosten verursacht der Namenswechsel?
Die grössten Kosten verursachen Trainingsausrüstung und Matchtenues. Diese müssen früher oder später mit dem neuen Namen und dem neuen Logo bedruckt werden.

Der Vorstand erklärte an der Generalversammlung, dass er für diesen Umtausch keine Eile sieht und bezüglich Kosten sehr sorgsam umgehen wird. Priorität haben ab Juni 2020 die beiden Aktivteams. Mit allem anderen werden passende Gelegenheiten abgewartet (z.B. neue Teamsponsoringverträge oder altersbedingter Umtausch, etc.). Die Vereinsfarben rot/schwarz/weiss bleiben auf jeden Fall bestehen.

Schmid
Papeterie & Spielwaren
Bahnhofstrasse 20
CH-7302 Landquart
Telefon 081 322 13 83
Fax 081 322 82 35


CARROSSERIE
FORRER AG
KARLIHOF – 7208 MALANS
Telefon 081 322 36 76
NEU! Mechanische Reparaturen und Service aller Marken.

Restaurant Flora

Gutbürgerliche und mediterrane Küche
Familie Stojak
Ringstrasse 3
7302 Landquart
Telefon: 081 322 13 55
Mobile: 076 391 21 21

ARNOLD GRAF AG
Weinkellerei
Karmaad 9473 Gams
Telefon 081 771 44 54 • Fax 081 771 12 88

Telefon 0813 000 000
www.badewannen-doktor.ch
Adliswil · Landquart · Wettingen

schlegel kaminbau ag
Schlegel Kaminbau AG
Wuhrstrasse 5, 7302 Landquart
081 300 00 80 • schlegelkamin@bluewin.ch

A5D
AUTOMOBIL
5 DÖRFER
GARAGE- UND FAHRZEUGHANDEL
Geschäftsführer
Juseni Refik
Industriestrasse 1
7204 Untervaz
Tel: 081 330 01 30
Mobil: 079 317 51 38
info@a5d.ch
www.a5d.ch

Bautenschutz
Bauinstandsetzungen
Abdichtungen

SikaBau AG
Industriestrasse 9b, 7007 Chur
Tel. 058 436 20 30, Fax 058 436 20 39
www.sikabau.ch

steinkeller & hunger
lebensmittel AG
CH-7307 Jenins
Telefon: 081 303 70 00
Fax: 081 303 70 01
h.steinkeller@steinkeller-hunger.ch
www.steinkeller-hunger.ch

TAXI Kamelino
079 771 6666
El Kamel Rabhi-Just
Sternengasse 4
7208 Malans

Wettbewerb

Wir suchen ein neues Logo für den FC Landquart

An der letzten Generalversammlung wurde beschlossen, dass unser Verein ab sofort wieder FC Landquart heisst.

Dies hat zur Folge, dass der FC Landquart auch ein neues Vereinslogo braucht. Dazu lancieren wir vereinsintern einen Wettbewerb für kreative Köpfe.

Schick uns deine Vorschläge für das neue Logo bis Montag 13. Mai 2019 – entweder per E-Mail an fawebi@gmail.com oder per Post an FC Landquart, Postfach 176, 7302 Landquart.

Anschliessend wird eine Kommission aus allen Einsendungen drei Vorschläge dem Vorstand zur Entscheidung vorlegen.

Dem Gewinner wird ein Jahresbeitrag des FC Landquart geschenkt.

Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer einen Gutschein für eine Wurst und ein Getränk in unserem Clubhaus.

Wir freuen uns auf deine Vorschläge.

Ehrenamtliche Arbeit bringt auch dir viele Vorteile

Funktionäre und Helfer für den Verein sind immer schwieriger zu finden. Mit dieser Sorge steht der FC Landquart nicht alleine da. Die Ansprüche an Mobilität und Flexibilität sind generell gestiegen. Abstriche macht man dann nicht beim Hobby oder der Familie, sondern bei der Freiwilligenarbeit. Für Breitensportvereine wie dem FC Landquart ist diese Entwicklung dramatisch. Ohne genügend ehrenamtliche Unterstützung kann der Verein nicht geführt und die Vereinstätigkeit nicht finanziert werden.

Freiwilliges Engagement leistet zweifelsohne einen entscheidenden Beitrag in unserer Gesellschaft. Durch Vereinsarbeit kann man aber auch ganz persönliche Vorteile erzielen. An diese Vorteile wollen wir an dieser Stelle erinnern:

Neue Erfahrungen und Fähigkeiten
Wer sich im Verein engagiert, investiert ganz nebenbei in die eigene Zukunft: Es können Kompetenzen wie Führungsqualität, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick erworben werden – Eigenschaften, die auch im Berufsleben gefordert und erwartet werden.

Durch die ehrenamtliche Arbeit kann man sich selbst ausprobieren und neue Lern- und Selbsterfahrungen sammeln, ganz ohne Diplom oder Ausbildungsnachweis. Es können Aufgaben erledigt und erlernt werden, wie es im normalen Berufsleben nicht möglich ist.

Neue Kontakte / Aufbau Netzwerk
Durch die Mitarbeit im Verein können wichtige Kontakte entstehen. Fast von selbst wird ein persönliches Netzwerk aufgebaut, welches beruflich und privat Vorteile bringen kann.

Durch Vereinsarbeit entstehen neue Bekanntschaften und häufig sogar Freundschaften.

Aktiv mitgestalten
Wer sich im Verein engagiert und vielleicht ein Funktionärsamt übernimmt, hat die Möglichkeit, seine Ideen einzubringen, das Vereinsleben mitzugestalten und Vereinsentscheidungen aktiv zu beeinflussen. Man übernimmt soziale Verantwortung und trägt zu einer Sache bei, die einem selbst wichtig ist.

Spass / Geselligkeit
Zusammen mit anderen etwas für den Verein zu tun, bringt eine persönliche Befriedigung. Die Arbeit mit anderen Leuten macht Spass.

Ehrenamtliche Arbeit ist weit mehr als eine Herzensangelegenheit!

«Tun Sie gelegentlich etwas, womit Sie weniger oder gar nichts verdienen. Es zahlt sich aus.»
(Oliver Hassencamp, deutscher Kabarettist, Schauspieler sowie Jugendbuchautor, † 31.03.1988)

Unser «Team neben dem Rasen» muss dringend verstärkt werden

Hier erhältst du einen Überblick zu den offenen Stellen. Melde dich ganz unverbindlich bei Roger Tarnutzer (Präsident) unter 079 669 12 24 oder info@fclandquart.ch. Er erklärt dir die Arbeiten gerne im Detail. Je nach Fähigkeiten, Möglichkeiten und Interessen können die Tätigkeiten individuell auch angepasst werden.

Leiter Spielbetrieb / Spiko-Präsident – Vorstandsmitglied
Du verantwortest und koordinierst den gesamten Vereinsspielbetrieb, erstellst die Spielpläne, meldest die Anspielzeiten und regelst die Benützung der Plätze und Garderoben. Du bist das Bindeglied zum Fussballverband, zur Werkgruppe der Gemeinde und zum Abwart der Sportanlagen. Diese Aufgabe könnte gut auch unter zwei Personen aufgeteilt werden.

Leiter Aktive – Vorstandsmitglied
Du unterstützt die Trainer der 1. und 2. Mannschaft im administrativen Bereich und bei der Kaderplanung.

Aktuar – Vorstandsmitglied
Du schreibst die Vorstands-Sitzungsprotokolle, führst die Excel-basierte Mitgliederliste und koordinierst alle Änderungen von Mitgliederdaten auf der FC-Homepage und im Clubcorner.

Juniorenobmann Kinderfussball (KiFu) – Vorstandsmitglied
Du unterstützt unseren Juniorenobmann, indem du die KiFu-Abteilung führst und damit die Juniorenteams G bis E betreust. Dort vermittelst du das Juniorenkonzept «Spielmacher» und stellst dessen Umsetzung sicher. Zu den Aufgaben gehört auch die Kaderplanung, sowie die Koordination von Neuanmeldungen und Spielerübertritten.

KiFu-Turnierorganisation
Du erstellst die Turnierpläne der jährlich acht Heimturniere der Junioren G, F und E und stellst vor Ort den reibungslosen Ablauf sicher (jeweils am Samstagvormittag).

Spielleiter KiFu
Du leitest Heimspiele der D-Junioren. Diese dürfen ab Sommer 2019 nur noch durch ausgebildete Spielleiter geleitet werden. «Ausgebildet» bedeutet in diesem Fall den Besuch eines Halbtageskurses.

Layout-, Satz- und Bildbearbeitung der Fussballzeit
Du bereitest unsere Vereinsbroschüre druckfertig vor (aktuell mit Adobe InDesign). Das Redaktionsteam stellt dir dazu Texte und Fotos in Rohform zu. Neben der selbständigen Arbeit am Computer tauschst du dich laufend mit dem Redaktionsteam aus.

Schweizerhof

PUB • RESTAURANT • HOTEL

Schweizer Küche,
Peruanische
und Australische
Spezialitäten

Dienstag bis Sonntag
9:30 – 14:00/
16:30 – 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

Bahnhofstrasse 14
7302 Landquart,
Tel / Fax 081 322 12 38

www.schweizerhof-landquart.ch

7302 Landquart
Zollbruckweg 13
Telefon 081 330 01 01
Telefax 081 330 01 02

Kehl Elektroplanung

elektroplanung@kehl-gr.ch

Paul Kehl
Eidg. dipl. Elektroinstallateur/Telematiker

Ingenieurbüro für
- Planung Stark- und Schwachstrom
- Kommunikation/EDV-Anlagen
- Elektrobauleitung
- Techn. Bearbeitung
- Installations-Kontrollen
- Engergie-Beratung
- Expertisen
- Schulung

CHR. CAVEGN

Kühltransporte

7302 Landquart
Telefon 081 300 08 18 E-Mail info@chr-cavegn.ch

BOOS
RECYCLING AG

Boos Recycling AG
Felsenbach
7302 Landquart

Tel. +41 (0)81 322 28 00
Fax +41 (0)81 322 18 47
Nat. +41 (0)79 433 88 11

heinz.boos@bluewin.ch

- Recycling
- Autoverwertung
- Industrieabbrüche
- Begleitung Sondertransport
- Schneeräumungen
- Hausräumungen
- Abholdienst für Elektro- + Haushaltgeräte

Stukkaturen • Neubauten • Umbauten • Diverse neue und alte Verputztechniken
Renovationen • Fassadenisolationen • Leichtbau • Brandschutz • Stucco Veneziano

GIPSER

MARINO PASQUALE
Gips & Stukkaturen

MALER

7303 Mastrils
marinogipsmastrils.ch
marinomastrils@bluewin.ch

FASSADENISOLATIONEN

Natel 079 409 79 90
Tel. 081 330 67 20
Fax 081 330 67 21

Q METZGERQUALITÄT

Möhr

Hansjakob Möhr
Aeuli 2, 7304 Maienfeld GR
081 302 13 31

Höhere Mitgliederbeiträge auf die Saison 2019/20

Die Erfolgsrechnung des Vereins ist in den letzten Jahren aus dem Lot geraten. Von 2015-2018 häufte sich ein Verlust von 45'000 Franken an. Bei einem Jahresbudget von rund 170'000 Franken ist das ein sehr hoher Betrag.

Die Einnahmen aus Sponsoring, Anlässen und Clubhaus liegen weit unter früheren Rekordständen. Insbesondere die Ausgaben für Spesen an Trainer und Funktionäre nahmen dagegen stetig zu.

In der Jahresrechnung 2018 deckten die Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder nur rund 40% der gesamten Ausgaben. Das reicht langfristig nicht für ein ausgeglichenes Finanzergebnis.

Die Mitgliederbeiträge müssen deshalb auf die kommende Saison hin erhöht werden. Der Frondienstbeitrag bleibt unverändert. Er kann wie bis anhin über Arbeitseinsätze abgearbeitet werden.

Team	Mitgliederbeitrag	Frondienstbeitrag	Total Jahresbeitrag
1. + 2. Mannschaft	300	150	450
Senioren 40+	100	0	100
Junioren A - C	280	150	430
Junioren D	260	150	410
Junioren E	240	150	390
Junioren F	220	150	370
Junioren G	150	150	300
Passivmitglied	50	0	50

Um die Höhe der Junioren-Mitgliederbeiträge festzulegen, haben wir uns an den Fixkosten orientiert. So investiert der Verein zum Beispiel für einen C-Junior rund 350 Franken pro Jahr für Trainerspesen (meistens inkl. Assistenztrainer), Goalitrainer, Schiedsrichter, Turnhallenmiete, Turnierbeiträge und Teamanlässe. Um die Vereinsfinanzen langfristig im Lot zu halten, müssen mindestens diese Ausgaben durch Einnahmen aus ordentlichen Jahresbeiträgen gedeckt sein. Allgemeine Vereinskosten wie Verbandsabgaben, Trainingsmaterial, Unterhalt und Miete der Fussballplätze, Versicherung, Strom, etc. müssen weiterhin über andere Einnahmequellen finanziert werden. Beim FC Landquart sind dies vorwiegend Sponsoring, Vereinsanlässe und Clubhausbetrieb.

Einen Vergleich mit anderen Fussballclubs aus der Region und anderen Sportarten brauchen wir nicht zu scheuen. Das Angebot «FC Landquart» ist weiterhin sehr attraktiv.

Die Generalversammlung von Anfang Februar hat der Erhöhung der Mitgliederbeiträge zugestimmt.

Jan Burkhardt, Finanzchef

Interview mit den beiden A-Junioren Abdulahi Abdikaafi und Jawed Sarwari

Abdi aus Somalia und Jawed aus Afghanistan spielen seit August 2018 bei den A-Junioren des FC Landquart. Beide haben ihren Platz im Team gefunden und können bei uns ihrem liebsten Hobby nachgehen.

Wann seid ihr in die Schweiz gekommen und wie lange lebt ihr schon hier?

Abdi: Ich floh 2017 über Somalia, Kenia, Uganda, Südsudan, Sudan, Libyen, Italien bis in die Schweiz. Ich war zwei Monate und 15 Tage alleine unterwegs.

Jawed: Ich war etwa zwei Monate zu Fuss, mit dem Auto und dem Schiff auf der Reise. Mein Onkel und ein Kollege waren auch dabei. Jetzt bin ich seit drei Jahren in der Schweiz.

Jawed Sarwari Abdulahi Abdikaafi

Sind eure Familien auch in der Schweiz?

Abdi: Nein, ich bin alleine hier. Ich telefoniere aber jedes Wochenende mit meiner Familie in Somalia, manchmal sogar alle zwei bis drei Tage.

Jawed: Mein Onkel lebt im Kanton Freiburg. Aber sonst bin ich ohne meine Familie hier. Mit meiner Familie telefoniere ich alle zwei Wochen.

Habt ihr bereits Freunde hier?

Abdi: Ich habe Freunde in der Schweiz. In Samedan und in Chur, aber auch alle in meiner Mannschaft.

Jawed: Also meine Mitschüler in Schiers und auch die Mitbewohner in Untervaz. Und natürlich auch die Mitspieler im FC.

Seit wann spielt ihr Fussball?

Abdi: In Somalia habe ich in einer Mannschaft gespielt. Dort haben wir jeden Freitag auf einem Sandplatz gegen andere Mannschaften Fussball gespielt, ohne Trainer und ohne Training.

Jawed: In Afghanistan habe ich einfach immer auf der Strasse Fussball gespielt. Und hier in der Schweiz spiele ich seit zwei Jahren.

Was macht ihr aktuell und wie sieht euer Alltag aus?

Abdi: Am Morgen habe ich Schule in Chur und dann gehe ich zurück nach Trimmis. Ich schaue Filme, lese Bücher und solche Sachen.

Jawed: Ich gehe in Schiers im Palottis in die Schule. Am Abend gehe ich ins Training oder mit meinen Freunden nach Chur.

Was bedeutet es für euch, dass ihr beim FC Landquart Fussball spielen könnt?
Abdi: Es gefällt mir hier sehr gut, weil es Spass macht und gesund ist. Aber ich möchte nicht Profi werden, ich möchte einfach Fussball spielen.
Jawed: Ich spiele sehr gerne Fussball und es macht Spass. Auch weil ich schon als Kind immer Fussball gespielt habe und es mein Traum ist, Fussballprofi zu werden.

Fühlt ihr euch wohl in diesem Team?
Abdi: Unsere Mannschaft ist sehr gut und alle Spieler sind motiviert und voll dabei. Das finde ich super. Egal ob wir verlieren oder gewinnen, alle geben ihr Bestes.
Jawed: Ich finde, in dieser Mannschaft nehmen alle Spieler das Spiel ernst und kommen nicht nur zum Training, um Spass zu machen. Hier spielen auch alle Pässe und der Teamgeist und Teamgedanke ist besser als im letzten Team.

Was könnt ihr lernen, wenn ihr mit der Mannschaft und den Teamkameraden zusammen seid?
Abdi: Ich lernte Deutsch. Am Anfang hatte ich Angst, weil ich fast niemanden verstanden habe. Und jetzt verstehe ich Spässe und kann auch selbst besser sprechen mit den Teamkameraden.
Jawed: Ich habe gelernt besser Fussball zu spielen. Und auch pünktlich zu sein.

Wie sieht eure Zukunft aus und was wünscht ihr euch?
Abdi: Ich möchte irgendwann Politiker werden in Somalia. Aber zuerst möchte ich besser Deutsch lernen. Dann möchte ich eine Lehrstelle und dann in der Wirtschaft einen Job finden. Und wenn es in Somalia wieder Frieden gibt möchte ich zurückgehen. Ich vermisse meine Mutter, meine Familie und auch mein Land. Aber die Schweiz ist meine zweite Heimat geworden.
Jawed: Ich möchte immer Fussball spielen, egal was ich arbeite. Ich suche eine Lehrstelle als Elektriker. Und irgendwann gehe ich zurück nach Afghanistan, wenn es dort wieder sicher ist. Es wäre schön, meine Familie wieder zu sehen.

Kurz nach diesem Interview brach sich Abdi im Training das Wadenbein. Er wird einige Zeit nicht Fussball spielen können. Als Team wollen wir Abdi aber auch in dieser Zeit unterstützen. Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen, dass beide weiterhin mit Freude bei uns im Verein dabei sind.

Das Interview führte Tobias Tarnutzer, Trainer A-Junioren

«Für mich persönlich ist eine Vereinszugehörigkeit eine wichtige und hervorragende Möglichkeit, sich gut zu integrieren. Die Jungs hatten auch sehr früh dieses Verlangen, speziell das Fussballspielen war an erster Stelle.»
(Thomas Guler, Betreuer Transitzentrum Bahnhöfli)

RAIFFEISEN

CLUB 12
www.club12.ch

sportshop 41
ski und sportswear
7302 landquart
www.sportshop41.ch
Ihr Fachgeschäft mit der kompetenten Beratung.
Offizieller Bekleidungsausrüster des FC Landquart-Herrschaft in Zusammenarbeit mit
erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

KÄLTE 3000
KÄLTE- UND ENERGIETECHNIK
www.kaelte3000.com | CH-7302 Landquart | Tel. +41 81 3000 300

Emil Frey
Emil Frey AG
Rheintal-Garage Chur

Freitag, 21. Juni - Dorfturnier / Samstag, 22. Juni - Schülerturnier

Trage dir diese Termine sofort in deinem Kalender ein. Sprich mit deinen Freunden und Kollegen und plane deine Teilnahme am +GF+ Dorf- und Schülerturnier frühzeitig. Es lohnt sich! Die Turnierinfos sind bereits auf unserer Homepage aufgeschaltet.

+GF+ Dorfturnier vom Freitagabend, 21. Juni 2019

Firmen, Vereine und Quartiermannschaften können sich im Plauschkampf messen und erst noch einen gemütlichen Abend erleben. Es wird Fussball gespielt, aber wichtiger ist uns, dass sich alle wohl fühlen, Spass haben und dabei niemand verletzt wird. Dementsprechend sind die Spielregeln speziell angepasst.

+GF+ Schülerturnier vom Samstag, 22. Juni 2019

Das Schülerturnier bringt Fussballer und Nicht-Fussballer, Jungs und Mädchen zusammen. Der Spass und die Freude an einem gemeinsamen Erlebnis stehen im Vordergrund. Der Termin, eine Woche vor den Sommerferien, passt ideal dazu.

Herausgeber
FC Landquart
Postfach 176
CH-7302 Landquart

Auflage
600 Exemplare

Verantwortung Inhalt
Bernadette Kälin, Daniel Häberli,
Jan Burkhardt, Fabian Weber

Layout-, Satz-, Bildbearbeitung
Stefan Joos, Mastrils

Druck
HELDSTAB & Partner GmbH, 7302 Landquart

Peppino Bar
Bahnhofstrasse 40 7302 Landquart
Tel.: 081 544 53 16

MARKTPLATZ
PIZZA & KEBAB KURIER
Tel. 081 322 40 50
Bahnhofstrasse 42, 7302 Landquart

Landi
GRAUBÜNDEN AG

METALLBAU
PERAZZELLI AG
Prättigauerstrasse 32, 7302 Landquart
Tel. 081 300 09 50, Fax 081 300 09 51
info@perazzelli.ch, www.perazzelli.ch
Seit 1979 • Qualität ist unsere Stärke, Kundenzufriedenheit unsere Motivation

Kebap 5 Dörfer
PIZZA & KEBAB KURIER
BONUSKARTE
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 10.00 - 23.00 Uhr
Schulstrasse 74, 7302 Landquart
Tel. 081 322 10 00

JUL. MEISSER
HAUSTECHNIK AG
• WASSER
• WÄRME
• LUFT
RASCHÄRENSTRASSE 30 • 7000 CHUR
Kaspar Weber
Sanitär-Techniker
Telefon 081 257 10 30
Telefax 081 257 10 39
www.julmeisser.ch
Natel 079 223 42 15
kaspar.weber@julmeisser.ch

seit 1985 rund ums Rohr
REKA
für saubere Ablaufleitungen
Kanalreinigung jetzt auch mit Heisswasser...
CHUR / DAVOS • 081 250 55 60 • www.reka-gr.ch